

Sachsen zu Hülfe geeilt, beträgt 16000 Mann. Der Feind ergriff die Flucht, sobald er die Annäherung einer so starken Armee erfuhr.

Man hat bereits Hoffnung, daß unser König bald nach Leipzig zurückkehren wird.

Hannover, den 30 Junii.

Das Hauptquartier des Holländischen Generals Graven war am 28ten zu Soldig, zwischen Leipzig und Dresden. Die Holländer und Westphalen haben sich vereinigt, und der König von Westphalen gedachte am 30sten seinen Einzug in Dresden zu halten.

Von Wesel sind ungetähr 500 Mann Französischer Kruppen hier angekommen, welche morgen schon nach Magdeburg gehen.

Hamburg, den 4 Julii.

Folgende Schiffer sind an die Stadt gekommen: E. Jaght und N. Kolfs von Bremerförde; E. Vube von Stade; H. Brunchorst von Buxtehude; H. von Felden und J. Fischer von Altenbrock, und J. D. Erding oder H. Holm und H. Wachels von Nieder, Dsh. tenhausen.

Es haben A. W. Friederichs Wittve, Peter Ehrenfried Friederichs und Caspar Friederich Wibel, unter der Firma, A. W. Friederichs Wittve und Comp., per Procuratorem E. Wohlblbl. Niedergerichte abermals angezeigt, daß sie ihre, seit dem 17ten April 1805. geführte, Handlung mit gegenseitiger Bewilligung dergestalt aufgehoben, daß der Mit-Implorant, Caspar Friederich Wibel, am 5ten April a. c. aus der Handlung getreten, und Geschäfte unter eigenen Namen und für eigene Rechnung etablirt habe, und, nach fernerer Vereinbarung, die andern beyden Imploranten sämtliche Activa und Passiva übernehmen, und unter der Firma, von A. W. Friederichs Wittve und Sohn, für ihre alleinige Rechnung fortführen, zu welchem Endzweck die erforderlichen Circulaire ergangen wären. Damit nun auch bey dieser Trennung den Vorschriften der Gesetze ein Genüge geschehe, auch allen Compagnons gesetzliche Sicherheit verschafft werde; so wollten sie um Erkennung eines öffentlichen Proclams dahin geziemend nachsuchen: Daß alle und jede, welche an die, seit dem 17ten April 1805, unter der Firma, A. W. Friederichs Wittve und Comp., von den Imploranten geführte, am 5ten April a. c. aufgehobene, und an die Mit-Imploranten, A. F. Friederichs Wittve und Sohn, mit Schuld und Unschuld übertragene Compagniehandlung, ex capite crediti, vel ex quocunque alio capite vel causa, Forderungen und Ansprüche zu haben vermeynen, solche in termino praesigendo, sub poena praecclusi & perpetui silentii, in diesem Wohlblbllichen Niedergerichte, und zwar Auswärtige per Procuratorem ad Acta constitutum, anzugeben schuldig seyn sollen. Diesem Perito Proclama-tis ist alles Inhalts deferiret, und darauf der 11te August a. c., pro termino peremptorio, angegesetzt worden; welches hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Hamburg, 1809.

In Creditsachen Jean Guillaume ist von E. Wohlblbl. Niedergerichte allen in Commissione noch nicht angegebenen Gläubigern desselben per publicum Proclama injungiret worden, daß sie sich mit ihren Forderungen und Ansprüchen, solche mögen herrühren, woher sie wollen, an gedachten insolventen Jean Guillaume, gegen den 4ten August a. c., tanquam terminum unicum & peremptorium, sub poena praecclusi & perpetui silentii, ge-
hörigen Orts zu melden schuldig seyn sollen. Hamburg, 1809.

In Creditsachen Georg Gustav Müller ist von E. Wohlblbl. Niedergerichte allen in Commissione noch nicht angegebenen Gläubigern desselben per publicum Proclama injungiret worden, daß sie sich mit ihren Forderungen und Ansprüchen an denselben, solche mögen herrühren, woher sie wollen, gegen den 18ten August a. c., tanquam terminum unicum & peremptorium, sub poena praecclusi & perpetui silentii, ge-
hörigen Orts zu melden schuldig seyn sollen. Hamburg, 1809.

Durch den Auctionarius Johann Jürgen Berndes soll folgende Auction gehalten werden:

Donnerstag, den 6ten Julii, des Nachmittags um 5 Uhr, an der Ecke der Admiraltätsstrasse, bey dem Küterhäuse, in einem Hause, auf Hochrichterliches Erkenntnis, einige Mobilien, als Schränke, ein Mahagony Schreib- Cylinder, Spieltische, büchene Stühle, etwas Bettzeug, Bettstellen, Leinzeug, und andere Sachen mehr.

Am Mittwoch, den 5ten Julii, des Vormittags um 10 Uhr, soll hieselbst in der grossen Elbstrasse, auf dem zweyten Boden des Speichers Nr. 116, ein Theil der Ladung des von dem Kaper der Vår hieselbst aufgebracht und condemnirten Schiffs, die Liebe genannt, bestehend in

586 Stück	Cambricks,
47 —	gedruckte Gallicos,
7 —	Cachemir Shawls,
1 —	Madras Shawls,
18 —	Meuslin Tücher,
10 —	Pullicar, Tücher, und
1 —	Casimir, 2c.

in öffentlicher Auction an den Weißbietenden verkauft werden. Die Mackler von Halle, Hüttmann, Schieberlein und Schiff hieselbst ertheilen nähere Nachricht hiervon.

Nachrichtlich wird hiebey angezeigt, daß diese Waaren als Preisengüter in Hamburg eingeführt werden können, indem der Herr Douanen-Directeur selbige gegen Beweis, daß solche von Preisen herrühren, zuzulassen autorisirt ist.

Altona, den 22sten Junii, 1809.
Grisch, Auctions-Verwalter.

Am Donnerstage, den 6ten Julii d. J., des Vormittags um 11 Uhr, soll des Nicolaus Matthias Tappensdorff Rathe, belegen in Billwärder an der Bille, dichte bey der blauen Brücke, in der Behausung des Landvoigts